



# Sammlung Theaterzettel

## Die Entführung aus dem Serail

**Cremer, Ernst**

**1935-12-20**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

# National-Theater

Vorstellung Nr. 44/122

Freitag, 20. Dezember  
Donnerstag, 14. November 1935

Miete Nr. 7  
Sondermiete Nr. 4

~~In neuer Einstudierung~~

## Die Entführung aus dem Serail

Komische Oper in drei Akten von

W. A. Mozart

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Regie: Heinrich Köhler-Helffrich

Personen:

Selim Bassa . . . . .	Hugo Boisin
Dsmin . . . . .	Heinrich Hölzlin
Constanze . . . . .	Gertrud Gelly
Blondchen . . . . .	Gussa Heiten
Belmonte . . . . .	Heinrich Kuppinger
Bedrillo . . . . .	Albert v. Kuglwetter

Gefolge des Bassa. Sklaven und Sklavinnen. Wachen

(Fortsetzung unseitig)

### Tanzsagen:

Leitung: Erika Köster

Im 1. Akt:

Marcia alla turca  
von W. A. Mozart

ausgeführt von der Tanzgruppe

Im 3. Akt:

### Türkisches Tanzspiel

Musik von W. A. Mozart

Eingerichtet von Ernst Cremer und Heinrich Köhler-Helffrich

Personen:

Der Sultan . . . . .	Peter Bugaklawski
Sein Bejir . . . . .	Karl Meinede
Der Prinz . . . . .	Mia Wolfermann
Sein Diener . . . . .	Berner Schindler
Die Prinzessin . . . . .	Erika Köster
Ihre Gespielin . . . . .	Elisabeth Schmiele

Haremsdamen: Hedwig Broch, Käthe Zellendorf, Fränzi Millradt, Käthe Pfeiffer, Inge Ziegler,  
Ursula Rosewick, Anneliese Waelde

Seeräuber, Händler, Mohren und die Haremswache

Spielwart: Ernst Maschel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende etwa 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der  
Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach  
Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden